Presseinformation

28. M rz 2011

LH Pröll eröffnete Venedig-Ausstellung auf der Schallaburg

„Gibt Anstoß zum Denken und Handeln in Generationen"

„Venedig. Seemacht, Kunst & Karneval" lautet der Titel der diesjährigen Ausstellung auf der Schallaburg, die am Freitagnachmittag, 25. März, eröffnet wurde. Die Schau, die den Mythos der „Stadt im Wasser" belebt und einen umfangreichen Einblick in die reichhaltige Geschichte und Kultur Venedigs bietet, ist bis 6. November zu sehen.

Die Schallaburg als ein „Vorbote der italienischen Renaissance in Niederösterreich" schlage mit dieser Ausstellung nicht nur „eine Brücke in die Geschichte", sondern auch „eine Brücke nach Italien", denn in diesem Jahr sei „eine der wunderbarsten Städte der Welt zu Gast auf der Schallaburg"; so Landeshauptmann Pröll in seiner Eröffnungsrede. Eine Ausstellung wie diese gebe „Anstoß zum Denken und Handeln in Generationen", führte der Landeshauptmann weiters aus. „Jede Zeit stellt ihre Weichen, und die nächsten Generationen sollen auf dem, was wir leisten, aufbauen können", betonte Pröll.

In dieser Ausstellung spiegle sich auch die Kulturarbeit des Landes wider, so der Landeshauptmann weiters. In Niederösterreich bekenne man sich zu einer offensiven „Ausstellungen wie diese ermöglichen es uns, aus der Geschichte und von früheren Epochen zu lernen. Und daraus können wir Kraft, Mut und weltoffenes Bewusstsein schöpfen."

Nicht zuletzt könne man aus der Kulturarbeit auch materiellen Nutzen gewinnen, verwies der Landeshauptmann auf die insgesamt rund 4,5 Millionen Besucher, die man auf der Schallaburg bereits zählen konnte. Alleine die Ausstellung des Vorjahres habe eine Wertschöpfung von rund 18,4 Millionen Euro erzielt, so Pröll.

Der Ausstellungseröffnung wohnte auch der italienische Gesandte Botschaftsrat Dr. Sergio Pagano bei. Der Gesandte im Gespräch mit Nadja Mader-Müller, der Moderatorin des Festaktes: „Der Reiz von Venedig hat viele Gründe - erstens die Lage, zweitens der Baustil und drittens die engen Gassen und romantischen Plätze. Die Atmosphäre dort ist einfach etwas Besonderes."

Die Ausstellungsaktivitäten auf der Schallaburg nahmen ihren Auftakt mit dem „Venezianischen Eröffnungswochenende" am Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr.

Im Vorfeld der Ausstellungseröffnung fand eine von Bischof DDr. Klaus Küng und Superintendent Dr. Paul Weiland zelebrierte Glockenweihe statt. Im Turm der Kapelle auf der Schallaburg befanden sich ursprünglich zwei Glocken aus den Jahren 1771 und 1775, die am Ende des zweiten Weltkrieges spurlos verschwanden. Nach fast 70 Jahren wurden

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

nun zwei neue Glocken gegossen und erfüllen ab jetzt die Schallaburg und ihre Umgebung mit neuen Klängen.

Nähere Informationen: Renaissanceschloss Schallaburg, 3382 Schallaburg 1, Telefon 02754/6317-0, http://www.schallaburg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at